Wegstrecke

1 Evang. Kirche Burg / Stein a. R. SH
2 Ref. Kirche Unterstammheim ZH
3 Evang. Kirche Nussbaumen TG
4 Paritätische Kirche Uesslingen TG
5 Kartause Ittingen TG
6 Rohrerbrücke TG
7 Schloss Frauenfeld TG

Mit diesem QR-Code können Sie die Karte als PDF öffnen oder in einer Online-Version anschauen.

www.tecum.evang-tg.ch/ittinger-sturm/der-stationenweg

SWISSTOPO APP

Diese Route in der Swisstopo App öffnen.

Pilgerwanderung von Hilzingen (D) nach Ittingen (CH)

Samstag, 10. Mai, 10 Uhr bis Sonntag, 11. Mai 2025, 17.30 Uhr

An den Originalschauplätzen tauchen wir ein in die fünfhundertjährige Geschichte der Bauernaufstände 1524/1525. Auf unserer grenzüberschreitenden Pilgerwanderung spüren wir der Brisanz der damaligen Ereignisse nach. Wir besuchen Museen in Hilzingen und in der Kartause Ittingen.

Leitung: Bettina Kommoss, EBB Überlingen und Thomas Bachofner, tecum, Kartause Ittingen

Info und Anmeldung: www.tecum.ch

Weitere Veranstaltungen werden auf www.tecum.ch publiziert.

1524

Stürmische Zeiten

Der Stationenweg

kreuz&quer / Gespräche über Gott und die Welt

Über den Ittinger Sturm können wir heute nicht jubeln. Aber wir können uns fragen, wo heute «brandgefährliche» Konflikte in Gesellschaft wie Religion lauern und was wir tun können, um sie friedlich beizulegen. Wo erleben Menschen heute stürmische Zeiten und wie finden sie einen Umgang damit? Die kreuz&quer-Gespräche beleuchten verschiedene Facetten des Ittinger Sturms.

Seht der Mensch! - Skulpturenweg Stammertal
mit Heinz-Jürgen Heckmann und Mike Albrow

Der Ittinger Sturm im Fokus
mit Felix Ackermann

Die Bauern erheben sich – Berechtigtes Anliegen oder Krawall?
mit Peter Kamber

Raus aus dem Streit - Vom Umgang mit Konflikten in der Partnerschaft
mit Piroska Gavallér-Rothe und Andreas Rothe

Top-down oder bottom up - Wer hat die Macht in der Kirche und in der Gesellschaft?
mit Simone Curau-Aepli

Anders denken und trotzdem verbunden sein
mit Christina Aus der Au

Schauen Sie sich die Gespräche an auf www.tecum.evang-tg.ch/kreuzundquer

www.1524.ch / www.tecum.ch

«1524 – Stürmische Zeiten»

Der Stationenweg

Im Jahr 1524 erreichen die dramatischen Umwälzungen im Zusammenhang mit der Reformation das Gebiet zwischen Stein am Rhein und Frauenfeld. Im Sommer kommt es zum Ittinger Sturm, der im Niederbrennen der Kartause Ittingen gipfelt.
Sieben Tafeln an Stationen zwischen Stein am Rhein und Frauenfeld weisen auf die denkwürdigen Ereignisse hin und erläutern, was damals geschehen ist. Sie beleuchten historische, geistliche und sozialpolitische Aspekte - und schaffen den Bezug zu heutigen Fragstellungen.
Das Aufsuchen dieser Standorte zu Fuss, per Velo, mit ÖV oder anderswie ist eine Reise in die Vergangenheit; mit ihr verbunden sind aber auch Fragen der Gegenwart und der Zukunft.

Die Stationen

1 Kirche Burg/Stein am Rhein

Aufgeheiztes Klima - Nächtlicher Überfall auf den Pfarrer von Burg
Hier nahm der Ittinger Sturm seinen Anfang. Das Innere der Kirche enthält Fresken. In der Umgebung der Kirche ist Wissenswertes über die Geschichte der Gegend seit der Römerzeit zu erfahren.

2 Reformierte Kirche Unterstammheim

Frischer Wind und dunkle Wolken – Priesterstreit und Bildersturm in Stammheim
Die Galluskapelle in Oberstammheim ist zwar die älteste Kirche im Tal, zur Zeit der Reformation aber war bereits die Kirche in Unterstammheim das Zentrum der Kirchgemeinde. Sie war kurz zuvor im Jahr 1517 anstelle einer älteren Marienkirche spätgotisch neu erbaut worden.
Neben der Station 2 des Stationenwegs befindet sich hier auch das erste Kunstwerk des Skulpturenwegs «Seht, der MENSCH!»

3 Evangelische Kirche Nussbaumen

Es hagelt Kritik - Vom Zehnten im Mittelalter zu den Steuern in der Neuzeit
Jahrhunderte lang gehörte Nussbaumen kirchlich zu Stammheim. Nach der Kantonsgründung des Thurgaus, der eine Kantonsgrenze zwischen Nussbaumen und Stammheim mit sich brachte, wurde Nussbaumen selbständig.

4 Paritätische Kirche Uesslingen

Tauwetter - Zwischen den Fronten
Die Kirche Uesslingen ist eine der wenigen noch übrig gebliebenen paritätischen Kirchen im Thurgau. Während Jahrhunderten war es in vielen Thurgauer Dörfern so, dass die Kirche von beiden Konfessionen genutzt wurde.

5 Kartause Ittingen

Blitz und Donner -
Die Kartause geht in Flammen auf
Die Tafel mit den Informationen über das Geschehen bei der Kartause Ittingen befindet sich im Innenhof vor dem Klostergebäude.
Zusätzlich sind im grossen Kreuzgang sämtliche sieben Stationen-Tafeln zu sehen (Zutritt via Museum).
Besuchen Sie auch die Ausstellung im Museumskeller, wo die Ereignisse des Ittinger Sturms in der Kartause Ittingen detailliert dargestellt werden.

6 Thurübergang

Hitzestau - An der Thur geht es nicht weiter
1524 gab es hier noch keine Brücke, was viel zur Eskalation der Ereignisse beitrug. Die Tafel steht auf der Nordseite der Rohrerbrücke, dort wo die Verfolgung zu Ende ging.

7 Schloss Frauenfeld

Die Wolken lichten sich – Der lange Weg vom Gegeneinander zum Miteinander
Der Thurgau war seit 1460 Untertanenland der Alten Eidgenossenschaft. Der Vogt, der mit der Verhaftung des Pfarrers von Stein am Rhein die Ereignisse auslöste, residierte im Schloss Frauenfeld.

1524
Stürmische Zeiten

Informationen
Die ganze Wegstrecke beträgt ca. 23 km.
Sie kann etappenweise begangen werden.

Teilstrecken können auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zurückgelegt werden.
Bahn: Stein am Rhein - Stammheim
Postauto 823: Stammheim - Nussbaumen - Warth (Haltestelle „Im Rohr", ca. 20 Minuten Fussmarsch zur Kartause Ittingen) - Rohrerbrücke - Frauenfeld
Postauto 819: Direkter Kurs vom Bahnhof Frauenfeld in die Kartause Ittingen.

Mit dem **QR-Code** auf den Tafeln gelangen Sie zu Hintergrundinformationen zu den einzelnen Stationen. Ebenfalls können Sie bei jeder Station einen Podcast hören. Erleben Sie mit der Familie Lehmann, wie die Menschen aus der damaligen Zeit die Ereignisse erlebten.

Die Hintergrundinformationen und die Podcasts können Sie auch auf der Website www.tecum.ch unter «Ittinger Sturm» aufrufen.

Auskunft:
tecum, Kartause Ittingen, 8532 Warth
Tel. 052 748 41 41
tecum@kartause.ch

tecum
www.tecum.ch
Katholische Kirche im Thurgau
Evangelische Landeskirche des Kantons Thurgau